infas

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB

▶ Forschen
▶ Beraten
▶ Zukunft gestalten

Qualifizierung und Kompetenzentwicklung

Repräsentative Betriebsbefragung 2017 des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), durchgeführt von infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Kontakt für Rückfragen:

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 240101
53154 Bonn

Sabine Fleger
Tel.: 0800/73 84 500
E-Mail: bibb.qualifizierungspanel@infas.de

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Dr. Sabine Mohr
E-Mail: qualifizierungspanel@bibb.de

Lfd:

5326/2017

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen der Frage E03

Wie ist die Unterscheidung zwischen gewerblich-technischen bzw. kaufmännisch-verwaltendenden Ausbildungsberufen gemeint?

- Unter gewerblich-technisch fallen alle Berufe, die in erster Linie auf die Produktion, Be- oder Verarbeitung von Waren oder auf die Einrichtung/Überwachung technischer Anlagen ausgerichtet sind.
- Unter kaufmännisch-verwaltend fallen alle Berufe, die in erster Linie auf die Erbringung von Dienstleistungen ausgerichtet sind.

Häufige gewerblich-technische Berufe

- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik
- Augenoptiker/-in
- Bäcker/-in
- Berufskraftfahrer/-in
- Dachdecker/-in
- Elektroniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Fachinformatiker/-in
- Fachlagerist/-in
- Fahrzeuglackierer/-in
- Feinwerkmechaniker/-in
- Friseur/-in
- Gärtner/-in
- Hotelfachmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- Koch/Köchin
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- Landwirt/-in
- Maler/-in und Lackierer/-in
- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Maurer/-in
- Mechatroniker/-in
- Mediengestalter/-in Digital und Print
- Metallbauer/-in
- Restaurantfachmann/-frau
- Technische(r) Produktdesigner/-in
- Tischler/-in
- Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff-, Kautschuktechnik
- Werkzeugmechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Zimmerer/ Zimmerin

Häufige kaufmännisch-verwaltende Berufe

- Automobilkaufmann/-frau
- Bankkaufmann/-frau
- Drogist/-in
- Fachkraft für Kurier,- Express- und Postdienstleistungen
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
- Immobilienkaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau
- Informations- und Telekommunikations-system-Kaufmann/-frau
- Kaufmann/ -frau für Büromanagement (einschl. Bürokaufmann/-frau, Fachangestellter/-e für Bürokommunikation, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation)
- Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
- Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
- Medizinische(r) Fachangestellte/-r
- Pharmazeutisch-kaufmännische(r) Angestellte/-r
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/-r
- Rechtsanwaltsfachangestellte/-r
- Sozialversicherungsfachangestellte/-r
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Steuerfachangestellte/-r
- Tourismuskaufmann/-frau (Kaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen)
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Verkäufer/-in
- Verwaltungsfachangestellte/-r
- Zahnmedizinische(r) Fachangestellte/-r

E00 Ich habe das Anschreiben zur Betriebsbefragung „Betriebspanel zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung“ und die „Erklärung zum Datenschutz“ erhalten und erkläre mich bereit, an der Befragung teilzunehmen. Mir ist bewusst, dass die Teilnahme freiwillig erfolgt und dass ich jederzeit widersprechen kann.

Ja, ich erkläre mich bereit, an der Befragung teilzunehmen..... ☐ 1

Nein, ich nehme nicht an der Befragung teil..... ☐ 2

Wichtige Hinweise vorab:

Bitte beziehen Sie Ihre Angaben im gesamten Fragebogen auf die örtliche Betriebsstätte bzw. die örtliche Dienststelle! Im Folgenden ist jeweils einheitlich nur noch von „Betrieb“ die Rede.

Falls Sie eine Angabe nicht wissen und nicht im Betrieb ermitteln können, tragen Sie bitte „weiß nicht“ ein.

Ausbildung

E01a Beschäftigte Ihr Betrieb zum 31.12.2016 Auszubildende? ab001

Ja..... 1 ☐ ↓

Nein, wir beschäftigten **keine Auszubildenden** zum 31.12.2016..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E06, Seite 4*

b Und waren das ausschließlich Auszubildende in einem nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannten Ausbildungsberuf oder wurden auch Auszubildende in nach anderen Regelungen anerkannten Ausbildungsberufen beschäftigt, wie z.B. im Gesundheitswesen, in sozialpflegerischen/-pädagogischen Berufen, Beamtenanwärter?

☞ *Bitte kreuzen Sie nur eine Antwortmöglichkeit an!* ab002

Ausschließlich Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen **nach BBiG oder HwO** ..... 1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E02a*

Sowohl Auszubildende **nach BBiG oder HwO** als auch Auszubildende **in anderen Ausbildungsberufen** ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E02a*

Ausschließlich Auszubildende in nach anderen Regelungen anerkannten Ausbildungsberufen ..... 3 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E06, Seite 4*

E02a Wie viele Auszubildende hatte Ihr Betrieb am 31.12.2016 in anerkannten Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO?

ab003

Anzahl der Auszubildenden am 31.12.2016 ..... ✎ ☐

E04 In welchen Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO hat Ihr Betrieb am 31. 12. 2016 konkret ausgebildet?

a Tragen Sie bitte zunächst die jeweilige genaue Bezeichnung des Ausbildungsberufs ein.
Geben Sie bitte bis zu 5 Berufe mit den meisten Auszubildenden an.

b Tragen Sie bitte für jeden einzelnen Ausbildungsberuf ein, wie viele Auszubildende Ihr Betrieb am 31. 12. 2016 hatte.

a Ausbildungsberuf nach BBiG oder HwO	b Anzahl Auszubildende 31.12.2016
ab004_a1	ab004_b1
ab004_a2	ab004_b2
ab004_a3	ab004_b3
ab004_a4	ab004_b4
ab004_a5	ab004_b5

E05 Hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2016/2017 Auszubildende nach BBiG oder HwO neu eingestellt?
Auszubildende, bei denen der Vertrag inzwischen wieder aufgelöst wurde, sollen hier nicht berücksichtigt werden.

ab015

☞ *„Ausbildungsjahr 2016/2017“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2016 bis 31.7.2017*

Ja ..... 1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E07*

Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E06*

E06 Hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2016/2017 Ausbildungsstellen in Ausbildungsberufen angeboten, die nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) sind?

ab016

☞ *„Ausbildungsjahr 2016/2017“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2016 bis 31.7.2017*

Ja ..... 1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E09, Seite 5*

Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E14, Seite 6*

E07 Wie viele Auszubildende nach BBiG oder HwO hat Ihr Betrieb zum Ausbildungsjahr 2016/2017 neu eingestellt?
Auszubildende, bei denen der Vertrag inzwischen wieder aufgelöst wurde, sollen hier nicht berücksichtigt werden.

☞ *„Ausbildungsjahr 2016/2017“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2016 bis 31.7.2017*

ab017

Anzahl der neu eingestellten Auszubildenden nach BBiG oder HwO ..... ✎ ☐

E08 Wie verteilen sich die <Anzahl E07> in Ihrem Betrieb im Ausbildungsjahr 2016/2017 neu eingestellten Auszubildenden nach BBiG oder HwO nach ihren höchsten Schulabschlüssen? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an.

☞ *„Ausbildungsjahr 2016/2017“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2016 bis*
☞ *31.7.2017 Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!*

Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule		ab018_1
Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss		ab018_2
Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss		ab018_3
Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss		ab018_4
Bitte Summe der Angaben aus E08 bilden und mit Angabe aus Frage E07 abgleichen		ab018_sum

E09 Bitte denken Sie nun an alle Bewerber für die Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO, die Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2016/2017 angeboten hat. Wie verteilten sich diese Bewerber nach ihren höchsten Schulabschlüssen? Geben Sie bitte jeweils die Anzahl an.

☞ *Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.*
☞ *„Ausbildungsjahr 2016/2017“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2016 bis 31.7.2017 Falls*
☞ *„keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!*

Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule		ab023_1
Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss		ab023_2
Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss		ab023_3
Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss		ab023_4

E11 Hat Ihr Betrieb Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2016/2017 angeboten, die nicht besetzt werden konnten? Berücksichtigen Sie bitte hier auch die Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2016/2017, die wegen gelöster Ausbildungsverträge nicht besetzt sind.

☞ *„Ausbildungsjahr 2016/2017“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2016 bis 31.7.2017*

Ja ..... 1 ☐ → ***Bitte weiter mit Frage E12***

Nein ..... 2 ☐ → ***Bitte weiter mit Frage E14, Seite 6***

ab032

E12 Wie viele der angebotenen Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2016/2017 konnten nicht besetzt werden? Berücksichtigen Sie bitte hier auch die Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2016/2017, die wegen gelöster Ausbildungsverträge nicht besetzt sind.

☞ *„Ausbildungsjahr 2016/2017“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2016 bis 31.7.2017*

Anzahl der nicht besetzten Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO ab033

E13 Wie viele der genannten <Anzahl E12> Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2016/2017 sind unbesetzt, weil Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst wurden?

☞ *„Ausbildungsjahr 2016/2017“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2016 bis 31.7.2017*

☞ *Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!*

Anzahl der nicht besetzten Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO wegen gelöster Ausbildungsverträge ..... ✎ [ ] ab034

E14 Denken Sie nun an alle Ausbildungsverträge im Kalenderjahr 2016: Hat Ihr Betrieb im Jahr 2016 Auszubildende nach BBiG oder HwO beschäftigt und sind in Ihrem Betrieb in 2016 Ausbildungsverträge nach BBiG oder HwO vorzeitig gelöst worden?

a) Auszubildende beschäftigt ab035

Ja ..... 1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E14b*

Nein..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E20*

b) Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst ab036

Ja ..... 1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E15*

Nein....2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E16*

E15 Wie viele Ausbildungsverträge nach BBiG oder HwO sind im Jahr 2016 vorzeitig gelöst worden?

Anzahl der 2016 vorzeitig gelösten Ausbildungsverträge nach BBiG oder HwO..... ✎ [ ] ab037

E16 Haben Auszubildende nach BBiG oder HwO aus Ihrem Betrieb im Jahr 2016 an Abschlussprüfungen teilgenommen?

Ja .....1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E17a*

Nein..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E20*

ab038

E17 a) Wie viele Auszubildende nach BBiG oder HwO sind im Jahr 2016 zur Abschlussprüfung angetreten? Bitte machen Sie die Angaben getrennt für die gewerblich-technischen und für die kaufmännisch-verwaltenden Auszubildenden. Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl.

☞ *Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!*

	gewerblich-technisch	kaufmännisch-verwaltend
Anzahl der 2016 **zur Abschlussprüfung angetretenen** Auszubildenden..... ✎	ab039_gt	ab039_kv

b) Und wie viele davon haben die Prüfung bestanden?

	gewerblich-technisch	kaufmännisch-verwaltend
Anzahl der Auszubildenden, die 2016 **die Prüfung bestanden haben** ..... ✎	ab041_gt	ab041_kv

Keiner hat bestanden ..... 1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E20*

E18 Was ist aus den gewerblich-technischen und den kaufmännisch-verwaltenden Auszubildenden geworden, die (laut Frage E17b) im Jahr 2016 ihre Abschlussprüfung bestanden haben?

a) Wie viele der gewerblich-technischen Auszubildenden...

b) Wie viele der kaufmännisch-verwaltenden Auszubildenden...

☞ *Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!*

	a gewerblich-technisch	b kaufmännisch-verwaltend
...wurden von Ihrem Betrieb unbefristet übernommen? ..... ✎	ab043_gt1	ab043_kv1
...wurden von Ihrem Betrieb befristet übernommen? ..... ✎	ab043_gt2	ab043_kv2
...haben den Betrieb auf eigenen Wunsch verlassen? ..... ✎	ab043_gt3	ab043_kv3
...wurden betriebsbedingt nicht übernommen?..... ✎	ab043_gt4	ab043_kv4
...wurden aufgrund der Prüfungsnoten nicht übernommen? ..... ✎	ab043_gt5	ab043_kv5
Bitte Summe der Angaben aus E18 bilden und mit Angabe aus Frage E17b abgleichen ..... ✎	ab043_gtsum	ab043_kvsum

E20 Nun geht es um das Ausbildungsjahr 2017/2018: Hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2017/2018 Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO angeboten bzw. bietet er welche an?

☞ *„Ausbildungsjahr 2017/2018“: Gemeint ist der Zeitraum 1.8.2017 bis 31.7.2018*

Ja ..... 1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E22*

Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E21*

ab056

E21 Und wie war das in den letzten 3 Jahren: Hat Ihr Betrieb in den letzten 3 Jahren Auszubildende nach BBiG oder HwO ausgebildet oder hat er Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO angeboten?

Ja ..... 1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E22*

Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E23*

ab057

E22 Noch eine Frage zu den Beweggründen für die Ausbildung nach BBiG oder HwO in Ihrem Betrieb.
Wie wichtig sind die folgenden Beweggründe für Ihren Betrieb, selbst auszubilden?
Bitte nutzen Sie für die Beantwortung die Skala von 1 = völlig unwichtig bis 5 = sehr wichtig.

ab058_*

	Völlig unwichtig 1	Unwichtig 2	Weniger wichtig 3	wichtig 4	Sehr wichtig 5
_1 Fachkräfte ausbilden, die genau den Anforderungen in unserem Betrieb entsprechen	☐	☐	☐	☐	☐
_2 Produktiver Arbeitseinsatz der Auszubildenden während der Ausbildung	☐	☐	☐	☐	☐
_3 Anerkennung bei unseren Kunden und Lieferanten	☐	☐	☐	☐	☐
_5 Tradition unseres Betriebs	☐	☐	☐	☐	☐
_6 Fachkräfte ausbilden, die nach der Ausbildung langfristig in unserem Betrieb eingesetzt werden können	☐	☐	☐	☐	☐
_7 Ausbildung als Gemeinschaftsaufgabe der Wirtschaft	☐	☐	☐	☐	☐

→ *Bitte weiter mit Frage NF1, Seite 7*

E23 Erfüllt Ihr Betrieb die gesetzlichen Voraussetzungen zur Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO? Zu den gesetzlichen Voraussetzungen gehören persönlich und fachlich geeignete Ausbilder und eine geeignete Ausbildungsstätte.

Ja ..... 1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage NF1*

Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E26, Seite 9*

Weiß nicht ..... 8 ☐ → *Bitte weiter mit Frage NF1*

ab064

Angesichts der Zuwanderung von Flüchtlingen werden die Chancen und Herausforderungen für die berufliche Integration von Flüchtlingen diskutiert. Darum soll es in den folgenden Fragen um die Ausbildung von Flüchtlingen gehen. Mit dem Begriff Flüchtlinge meinen wir Personen, die bereits als Flüchtlinge anerkannt wurden oder die noch den Status als Asylbewerber oder als Geduldete haben.

NF1 Gab es in Ihrem Betrieb am 31.12.2016 unter den Auszubildenden Flüchtlinge?

Ja ..... 1 ☐ ↓ Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage NF4*

ab065

NF 2a Und wie viele Ihrer Auszubildenden nach BBiG oder HwO am 31.12.2016 sind Flüchtlinge?

☞ *Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!*

Anzahl Flüchtlinge ..... ✎ ☐

ab066

NF2b Wie viele Flüchtlinge bildete Ihr Betrieb am 31.12.2016 in Berufen aus, die nicht über BBiG oder HwO geregelt sind , z.B. im Gesundheitswesen, in sozialpflegerischen/-pädagogischen Berufen, Beamtenanwärter?

☞ *Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!*

Anzahl Flüchtlinge, die nicht über BBiG oder HwO geregelt sind ..... ✎ ☐ ab067

NF3 Wie viele dieser < Anzahl N_F2a> nach BBIG oder HwO ausgebildeten Flüchtlinge hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2016/2017 neu als Auszubildende eingestellt?

☞ *Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!*

Anzahl Flüchtlinge neu eingestellt ..... ✎ ☐ ab068

NF4 Ist es in Ihrem Betrieb vorgekommen, dass für das Ausbildungsjahr 2016/2017 Ausbildungsverträge nach BBiG oder HwO mit Flüchtlingen geschlossen wurden, die dann aber noch vor dem 31.12.2016 wieder aufgelöst wurden?

Ja.....1 ☐

Nein .....2 ☐ ab069

NF7 Wie geeignet wären nach Ihrer Einschätzung nach folgende Maßnahmen, um die Ausbildung von Flüchtlingen in einem Ausbildungsberuf nach BBiG oder HwO in Ihrem Betrieb zu unterstützen? Bitte bewerten Sie die Maßnahmen jeweils auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 „sehr geeignet“ meint und 5 „völlig ungeeignet“

ab090_*		Sehr geeignet 1	2	3	4	Völlig ungeeignet 5
_1	Finanzielle Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, z.B. Berufsausbildungsbeihilfen.	☐	☐	☐	☐	☐
_2	Unterstützungsmaßnahmen während der Ausbildung für Flüchtlinge sowie Betriebe, z.B. ausbildungsbegleitende Hilfen der Agentur für Arbeit (abH) oder Assistierte Ausbildung.	☐	☐	☐	☐	☐
_3	Begleitung der Flüchtlinge während der Ausbildung durch externe ehrenamtliche Mentoren oder Paten	☐	☐	☐	☐	☐
_4	Unterstützung für Betriebe bei der Vermittlung von Flüchtlingen, die sich für eine Ausbildung in Ihrem Betrieb eignen	☐	☐	☐	☐	☐
_5	Unterstützung und Beratung für Betriebe bei Rechtsfragen rund um die Ausbildung und Aufenthaltsrecht von Flüchtlingen.	☐	☐	☐	☐	☐
_6	Unterstützungsmaßnahmen für Betriebe bei berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen, z. B. Einstiegsqualifizierung, Berufseinstiegsbegleitung.	☐	☐	☐	☐	☐
_7	Unterstützungsmaßnahmen für Betriebe während der Ausbildung, z.B. Externes Ausbildungsmanagement.	☐	☐	☐	☐	☐

Personalstruktur

Im Folgenden habe ich einige Fragen zur Personalstruktur in Ihrem Betrieb. Bitte beziehen Sie weiterhin Ihre Angaben auf die örtliche Betriebsstätte bzw. die örtliche Dienststelle!
Im Folgenden wird wieder einheitlich nur noch von „Betrieb" gesprochen.

E26a Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Betrieb Ende des letzten Jahres, also am 31. 12. 2016, aufgegliedert nach den folgenden Beschäftigtengruppen? Teilzeitbeschäftigte bitte voll mitrechnen.

b) Und wie viele Beschäftigte hatte Ihr Betrieb Ende 2015, also am 31. 12. 2015, aufgegliedert nach den folgenden Beschäftigtengruppen? Teilzeitbeschäftigte bitte voll mitrechnen.

Wer ist sozialversichungspflichtig beschäftigt?

– *Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, die kranken-, renten- und/oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die der Arbeitgeber Beitragsanteile zur Rentenversicherung entrichten muss. Dazu zählen nicht: Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und die sog. „geringfügig Beschäftigten".*

Wer ist geringfügig beschäftigt?

Geringfügig beschäftigt ist, wer

– *entweder ein monatliches Entgelt von maximal 400 € (entsprechend der Regelung bis Ende 2012) bzw. maximal 450 € (entsprechend der Regelung ab Anfang 2013) hat*

– *oder nur „kurzfristig" beschäftigt wird (d. h. für maximal 2 Monate oder maximal 50 Tage im Jahr).*

☞ *Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0" eintragen!*

	a) Anzahl 31.12.2016	b) Anzahl 31.12.2015
A Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende und ohne geringfügig Beschäftigte	ps001svb	ps001svb_v
B Geringfügig Beschäftigte, 400- bzw. 450-€-Kräfte, kurzfristig Beschäftigte	ps001ger	ps001ger_v
C Tätige Inhaber/-innen oder **mithelfende Familienangehörige** und andere nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wie Beamte und Beamtenanwärter	ps001nsv	ps001nsv_v
Bitte Zwischensumme aller Beschäftigten ohne Auszubildende (Angaben A+B+C) bilden	ps001zwi	ps001zwi_v
	laut E02 a)	
D Auszubildende in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO)	ps001aus	ps001aus_v
E Auszubildende nach Ausbildungsregelungen des Gesundheitswesens oder sozialpflegerischer und -pädagogischer Berufe	ps001soz	ps001soz_v
F Beamtenanwärter	ps001bea	ps001bea_v

E31 Hat Ihr Betrieb im Jahr 2016 Arbeitskräfte neu eingestellt? Nicht dazu zählen Neueinstellungen von Auszubildenden sowie Übernahmen von Auszubildenden und von Mitarbeitern aus befristeten Arbeitsverhältnissen!

Ja ..... 1 ☐ → ***Bitte weiter mit Frage E33a***

Nein ..... 2 ☐ → ***Bitte weiter mit Frage E37a***

pb001_neu

E33 a) Wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb im Jahr 2016 insgesamt neu eingestellt? Auszubildende zählen nicht dazu.

Anzahl der neu eingestellten Beschäftigten 2016 ..... ✎ ☐ pb003

E37 a) Sind aus Ihrem Betrieb im Jahr 2016 Beschäftigte ausgeschieden? Abgänge von Auszubildenden zählen nicht dazu. Bitte beachten Sie dabei, dass während Mutterschaft, Elternzeit und der Freistellungsphase in der Altersteilzeit das Beschäftigungsverhältnis weiter besteht.

pb015

Ja ..... 1 ☐ ↓ Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E27*

b) Wie viele waren das 2016 insgesamt?

Anzahl ausgeschiedener Beschäftigter 2016 ..... ✎ ☐ pb016

E27 Im Folgenden geht es um alle Ihre Beschäftigten zum 31.12.2016 zurück, die keine Auszubildenden sind. Über die in der vorangegangenen Frage genannte Gesamtzahl von Beschäftigten hinaus:

ps015_1

a) Waren bei Ihnen am 31.12.2016 Leiharbeitskräfte tätig?

Ja ..... 1 ☐ ↓ Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E28*

b) Wie viele waren das insgesamt?

Anzahl der Leiharbeitskräfte zum 31.12.2016 ..... ✎ ☐ ps015_2

E28 Wenn Sie nochmal an alle <Anzahl E26a> Beschäftigte, also ohne Auszubildende, am 31.12.2016 denken. Wie viele dieser Beschäftigten entfallen auf die folgenden Gruppen? Berücksichtigen Sie bitte auch geringfügig Beschäftigte.

☞ *Falls „keine“: Bitte jeweils „0“ eintragen!*

	Anzahl 31.12.2016	
Frauen	✎ ☐	ps017_1
Teilzeitbeschäftigte	✎ ☐	ps017_2
Befristet Beschäftigte	✎ ☐	ps017_3

E29 Wie verteilten sich die <Anzahl E26a> Beschäftigten, also ohne Auszubildende, am 31.12.2016 auf folgende Beschäftigtengruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte.

☞ *Bei dieser Unterscheidung geht es nicht um die formalen Berufsabschlüsse, sondern um die tatsächlichen Tätigkeitsanforderungen an die jeweiligen Beschäftigten.*

☞ *Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0" eintragen.*

Anzahl 31.12.2016

Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten, die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern. ..... ✎ ps020_einf

Darunter verstehen wir Tätigkeiten,

- *die z. B. einfache Reinigungs-, Abfallbeseitigungs-, Lager-, Transportarbeiten oder einfache Verkaufstätigkeiten umfassen*
- *und die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern und z. B. von un- und angelernten Arbeitskräften ausgeübt werden.*

Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise eine abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern ..... ✎ ps020_qual

Darunter verstehen wir Tätigkeiten,

- *bei denen z. B. Waren und Güter produziert oder Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten in qualifizierter Weise durchgeführt werden, aber auch qualifizierte Dienstleistungen wie kaufmännische Tätigkeiten oder IT-Arbeiten umfassen*
- *und die üblicherweise, aber nicht zwangsläufig eine abgeschlossene betriebliche, schulische Berufsausbildung oder eine entsprechende Berufserfahrung erfordern und z. B. von Facharbeitern, Gesellen oder Fachkaufleuten ausgeübt werden.*

Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern..... ✎ ps020_hoch

Darunter verstehen wir Tätigkeiten,

- *die z. B. Forschungs-, Entwicklungs-, Analyse-, Beratungs-, Konstruktionsarbeiten sowie Leitungs-, Ausbildungs- und Organisationsaufgaben umfassen*
- *und die üblicherweise, aber nicht zwangsläufig einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern und z. B. von Fachwirten, Gruppenleitern, Wissenschaftlern, Meistern oder Managern ausgeübt werden.*

Bitte Summe der Angaben aus E29 bilden und mit der Zwischensumme aus Frage E26a (Summe A+B+C) abgleichen. ..... ✎ ps020_sum

E30 Unabhängig von der Art der Tätigkeit, die sie ausüben: Wie verteilten sich die <Anzahl E26a> Beschäftigten ohne Auszubildende am 31. 12. 2016 nach ihrem höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte.

☞ *Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0" eintragen.*

Anzahl 31.12.2016

Beschäftigte ohne eine Berufsausbildung und ohne Fachhochschul- oder Universitätsabschluss ..... ✎ ps030_kau

Beschäftigte mit einer betrieblichen Berufsausbildung nach BBiG oder HwO bzw. mit einer Lehre..... ✎ ps030_ber

Beschäftigte mit einer schulischen Berufsausbildung, z. B. an einer Berufsfach- oder Fachschule..... ✎ ps030_sch

Beschäftigte mit einem Meister- oder Technikerabschluss oder einem vergleichbaren Fortbildungsabschluss ..... ✎ ps030_tec

Beschäftigte mit einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss ..... ✎ ps030_uni

Bitte Summe der Angaben aus E30 bilden und mit Zwischensumme aus Frage E26a (Summe A+B+C) abgleichen. ..... ✎ ps030_sum

Neu_E30b Und wie viele Ihrer <Anzahl ps030_uni> Beschäftigten mit Fachhochschulabschluss am 31.12.2016 haben als höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss einen Bachelorabschluss?

ps039

☞ *Falls keine bitte jeweils 0 eintragen*

☞ *Im Zweifel reicht eine Schätzung*

Beschäftigte am 31. 12. 2016 mit Bachelorabschluss als höchstem beruflichem Abschluss ..... ✎ ☐

SVig_a/_b Ich nenne Ihnen nun 8 Berufsbereiche. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Ihr Betrieb derzeit mindestens eine Fachkraft mit beruflichem Abschluss in diesem Berufsbereich beschäftigt und sagen mir jeweils, welche Berufsabschlüsse Ihre Fachkräfte haben. Bitte geben sie alle Abschlüsse an, die zutreffen.

mo002b_*_*

a **Beschäftigt Ihr Betrieb derzeit eine Fachkraft mit beruflichem Abschluss im Bereich...**

b **Bitte geben sie alle Abschlüsse an, die zutreffen**

mo002a_*

		Nein 2	Ja 1		Ausbildungsabschluss ψM	Fortbildungsabschluss, z. B. Techniker, Meister ψ2	Bachelor ψ3	Master ψ4	sonstige Hochschulabschlüsse, z.B. Diplom ψ5
_1	A Elektrotechnik, Betriebstechnik	☐	☐	→ _1ψF	☐	☐	☐	☐	☐
_2	B Metalltechnik	☐	☐	→ _HψF	☐	☐	☐	☐	☐
_3	C Informatik, Programmierung	☐	☐	→ _3ψF	☐	☐	☐	☐	☐
_4	D Baudurchführung	☐	☐	→ _4ψF	☐	☐	☐	☐	☐
_5	E Chemische Produktion	☐	☐	→ _5ψF	☐	☐	☐	☐	☐
_6	F Einzelhandel	☐	☐	→ _6ψF	☐	☐	☐	☐	☐
_7	G Bankwesen, Kreditvergabe	☐	☐	→ _7ψF	☐	☐	☐	☐	☐
_8	H Heilerziehung, Heilpädagogik	☐	☐	→ _8_*	☐	☐	☐	☐	☐

SVig_c Das Bundesinstitut für Berufsbildung möchte im Rahmen dieser Studie gerne Fragen zur Rekrutierung von Fachkräften mit unterschiedlichen Bildungsabschlüssen noch etwas vertiefen. Um unser Gespräch heute nicht unnötig in die Länge zu ziehen, haben das BIBB und infas dieses Thema in eine kurze Online-Befragung ausgekoppelt. Das BIBB und infas wären Ihnen ausgesprochen dankbar, wenn Sie mit Ihrer Expertise diese ergänzenden Fragen beantworten würden, damit das Interview vollständig ausgewertet werden kann. Die Teilnehmer an der Online-Befragung erhalten nach Auswertung der Ergebnisse einen exklusiven Bericht.

Wenn Sie einverstanden sind, dann senden wir Ihnen in den nächsten Wochen per Mail die Zugangsdaten für diese ergänzende Befragung.

Darf ich Ihren Namen und E-Mailadresse für die Onlinebefragung aufnehmen?

mo002c

Ja, Email-Adresse für Online-Befragung angeben ..... ✎ ☐

Nein, möchte nicht teilnehmen ..... ☐ 2

Im Folgenden geht es um die Beschäftigung von Flüchtlingen in Ihrem Betrieb. Mit dem Begriff Flüchtlinge meinen wir Personen, die bereits als Flüchtlinge anerkannt wurden oder die noch den Status als Asylbewerber oder als Geduldete haben.

NBF1 Gab es Ihrem Betrieb am 31.12.2016 unter den Beschäftigten Flüchtlinge?

Ja ..... 1 ☐ ↓ Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E32*

ps036

NBF2 Und wie viele Ihrer Beschäftigten (ohne Auszubildende) am 31.12.2016 sind Flüchtlinge?

Anzahl Flüchtlinge ..... ✎ ☐

ps037

Ich würde jetzt gerne mit Ihnen noch mal über Stellenangebote Ihres Betriebes in im Jahr 2016 sprechen.

E32 Hat Ihr Betrieb im Jahr 2016 Stellen angeboten? Ausbildungsstellen zählen nicht dazu.

Ja..... 1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E35*
Nein .....2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E37, Seite 14*

pb001_ang

E33b Wie viele von diesen <Anzahl E33a> neu eingestellten Beschäftigten waren Frauen?

Anzahl Frauen ..... ✎ ☐ pb003_f

E34 Wie verteilen sich die im Jahr 2016 neu eingestellten Arbeitskräfte <laut Frage E33a> auf die folgenden Beschäftigtengruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl.

☞ *Falls eine Beschäftigtengruppe (vgl. hierzu Seite 9) nicht vorkommt, tragen Sie bitte „0" ein!*

Anzahl der neu eingestellten Beschäftigten für... **Anzahl**

... einfache Tätigkeiten ..... ✎ ☐ pb005_einf

... qualifizierte Tätigkeiten ..... ✎ ☐ pb005_qual

... hochqualifizierte Tätigkeiten ..... ✎ ☐ pb005_hoch

Bitte Summe der Angaben aus E34 bilden und mit Angabe aus Frage E33a abgleichen ..... ✎ ☐ pb005_sum

E35a Blieben im Jahr 2016 eine oder mehrere Stellen aufgrund fehlender oder ungeeigneter Bewerber unbesetzt? Unbesetzte Ausbildungsstellen sind hier nicht gemeint.

Ja..... 1 ☐ ↓ Nein..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E37, Seite 14*

pb009

b Wie viele unbesetze Stellen waren das 2016 insgesamt?

Anzahl unbesetzter Stellen 2016 ..... ✎ ☐ pb010

c Wie verteilen sich die unbesetzten Stellen im Jahr 2016 (laut Frage E35b) auf die folgenden Qualifikationsanforderungen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl.

☞ *Falls bei einer Qualifikationsanforderung keine unbesetzten Stellen (vgl. hierzu Seite 9) vorkommen, bitte „0" eintragen!*

Anzahl der unbesetzten Stellen für... **Anzahl**

... einfache Tätigkeiten ..... ✎ ☐ pb011_einf

... qualifizierte Tätigkeiten ..... ✎ ☐ pb011_qual

... hochqualifizierte Tätigkeiten ..... ✎ ☐ pb011_hoch

Bitte Summe der Angaben aus E35c bilden und mit Angabe aus Frage E35b abgleichen ..... ✎ ☐ pb011_sum

E37 Ich würde jetzt gerne noch mit Ihnen über Ihren im Jahr 2016 ausgeschiedenen Beschäftigten sprechen

c Wie verteilen sich die ausgeschiedenen Beschäftigten <Anzahl E37b> auf die folgenden Gruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl.

☞ *Falls eine Beschäftigtengruppe (vgl. hierzu Seite 9) nicht vorkommt, bitte „0“ eintragen!*

Anzahl der ausgeschiedenen Beschäftigten mit...	**Anzahl**	
... einfachen Tätigkeiten		pb017_einf
... qualifizierten Tätigkeiten		pb017_qual
... hochqualifizierten Tätigkeiten		pb017_hoch
Bitte Summe der Angaben aus E37c bilden und mit Angabe aus Frage E37b abgleichen		pb017_sum

Neu_PB1 Sie haben angegeben, dass ihr Betrieb im Jahr 2016 Beschäftigte für einfache Tätigkeiten eingestellt hat. Hat sich insgesamt der Bedarf an Beschäftigten für einfache Tätigkeiten in Ihrem Betrieb im Vergleich zum Vorjahr erhöht?

pb018

Ja, unser Bedarf an Beschäftigten für einfache Tätigkeiten hat sich erhöht ..... 1 ☐ ↓

Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E38*

Neu_PB2 Aus welchen Gründen hat sich der Bedarf an Beschäftigten für einfache Tätigkeiten in Ihrem Betrieb erhöht?

pb019_*

		Ja 1	**Nein** 2
_1	In unserem Betrieb sind **zusätzliche** Arbeitsstellen für Beschäftigte für einfache Tätigkeiten entstanden	☐	☐
_2	Wir stellten im Jahr 2016 Beschäftigten für einfache Tätigkeiten ein, weil wir keine entsprechend qualifizierten Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt gefunden haben.	☐	☐
_3	Wir haben neue Informations- und Kommunikationstechnologien eingeführt, bei denen wir nach einer Anlernphase Beschäftigte für einfache Tätigkeiten einsetzen können.	☐	☐
_4	Wir haben neue Produktions- und Steuerungstechnologien eingeführt, bei denen wir nach einer Anlernphase Beschäftigte für einfache Tätigkeiten einsetzen können.	☐	☐
_5	Wir mussten im Jahr 2016 Beschäftigte für einfache Tätigkeiten einstellen, weil qualifizierte Fachkräfte zu hohe Lohnkosten verursacht hätten.	☐	☐
_6	Wir haben einen Mehrbedarf an Beschäftigten für einfache Tätigkeiten, um unserer Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten zu unterstützen	☐	☐

Fort- und Weiterbildung

E38a Hat Ihr Betrieb im Jahr 2016 Aufstiegsfortbildungen zum Meister, Techniker, Fachwirt oder Fachkaufmann oder zu vergleichbaren anerkannten Aufstiegsfortbildungen durch Kostenübernahme oder Freistellung gefördert? Bitte berücksichtigen Sie hier nur Aufstiegsfortbildungen, bei denen ein formaler Fortbildungsabschluss erworben wird.

Ja ..... 1 ☐ ↓ Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E41a* wb001

b Wie viele Beschäftigte waren das im Jahr 2016 insgesamt?
Auszubildende bitte nicht berücksichtigen und nur Beschäftigte berücksichtigen, die mit der Aufstiegsfortbildung einen formalen, anerkannten Fortbildungsabschluss, z.B. Meister, Techniker, Fachwirt erwerben.

Anzahl Beschäftigte mit Teilnahme an Aufstiegsfortbildungen 2016 ..... ✎ ☐ wb002

c Wie verteilten sich die Teilnehmer an Aufstiegsfortbildungen im Jahr 2016 <Anzahl E38b> auf folgende Fachrichtungen?

Anzahl der Teilnehmer an...	**Anzahl**	
... kaufmännischen Aufstiegsfortbildungen nach BBiG oder HwO, z.B. zum Fachwirt, Fachkaufmann, Betriebswirt ..... ✎	☐	wb003kv
... gewerblich-technischen Aufstiegsfortbildungen nach BBiG oder HwO, z. B. zum Industrie-/Fach-/Handwerksmeister ..... ✎	☐	wb003gt
... Aufstiegsfortbildungen an Fachschulen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Agrarwirtschaft, z.B. zum staatlich geprüftenTechniker ..... ✎	☐	wb003fa
... Aufstiegsfortbildungen, im Gesundheits- und Sozialwesen, z.B. Fachkrankenpfleger ..... ✎	☐	wb003so
Bitte Summe der Angaben aus E38c bilden und mit Angabe aus Frage E38b abgleichen ..... ✎	☐	wb003sum

E41a Haben Beschäftigte Ihres Betriebes im Jahr 2016 an sonstigen Weiterbildungsmaßnahmen in Form von internen oder externen Kursen, Seminaren oder Lehrgängen teilgenommen, die von Ihrem Betrieb durch Freistellung oder Kostenübernahme ganz oder teilweise gefördert wurden? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen.

Ja ..... 1 ☐ ↓ Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E42, Seite 16* wb008

b Und wie viele Beschäftigte waren das insgesamt, die an einer oder mehreren dieser Weiterbildungsmaßnahmen im Jahr 2016 teilgenommen haben? Auszubildende und Teilnehmer an Aufstiegsfortbildungen oder einem berufsbegleitenden Studium bitte nicht berücksichtigen.

Anzahl der Beschäftigten ..... ✎ ☐ wb009

c Und wie verteilen sich diese Beschäftigten (laut Frage E41b) auf die Beschäftigtengruppen mit einfachen, qualifizierten und hochqualifizierten Tätigkeiten? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an.

☞ *Bei nicht vorkommenden Gruppen bitte „0“ eintragen!*

☞ *Für Hinweise zur Unterscheidung der drei Beschäftigtengruppen siehe Seite 9.*

Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer von den Beschäftigten mit...	**Anzahl**	
... einfachen Tätigkeiten ..... ✎	☐	wb010einf
... qualifizierten Tätigkeiten ..... ✎	☐	wb010qual
... hochqualifizierten Tätigkeiten ..... ✎	☐	wb010hoch
Bitte Summe der Angaben aus E41c bilden und mit Angabe aus Frage E41b abgleichen ..... ✎	☐	wb010sum

Im Folgenden möchten wir gerne wissen, ob der Umfang an internen und externen Weiterbildungsmaßnahmen in Formen von Kursen, Seminaren oder Lehrgängen im Jahr 2016 bei Ihren einzelnen Beschäftigtengruppen deutlich zugenommen hat.

E44_neu Hat es bei Ihren Beschäftigten eine deutliche Zunahme an Weiterbildungsmaßnahmen in folgenden Themenbereichen gegeben? Bitte unterscheiden Sie wieder zwischen Beschäftigten mit einfachen, qualifizierten und hochqualifizierten Tätigkeiten. Auszubildende bitte nicht berücksichtigen.

wb019einf_* wb019qual_* wb019hoch_*

	Beschäftigte mit...	a ...einfachen Tätigkeiten		b ...qualifizierten Tätigkeiten		c ...hoch qualifizierten Tätigkeiten	
		Ja 1	Nein 2	Ja 1	Nein 2	Ja 1	Nein 2
_1	Anwendung oder Bedienung digitaler Technologien, z.B. Umgang mit Software, Steuerung von Maschinen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
_2	Tätigkeitsbezogene kaufmännische, technische oder methodische Fachkenntnisse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
_3	Selbstmanagement, Führungs-/Managementkompetenzen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
_4	Kommunikations- und Präsentationskompetenzen, Kundenorientierung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
_5	gesetzlich oder anderweitig vorgeschriebene Weiterbildungen, z. B. zu Gesundheit- und Arbeitsschutz	☐	☐	☐	☐	☐	☐

E42 Haben Beschäftigte Ihres Betriebes im Jahr 2016 an anderen Formen der Weiterbildung, wie z. B. Unterweisungen am Arbeitsplatz, Informationsveranstaltungen oder selbstgesteuertes Lernen, teilgenommen, für die sie ganz oder teilweise freigestellt oder für die Kosten ganz oder teilweise übernommen wurden? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen.

wb014

Ja ..... 1 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E43*

Nein ..... 2 ☐ → *Bitte weiter mit Frage NEU_D1Text*

Im Folgenden geht es nochmals genauer um diese anderen Formen der betrieblichen Weiterbildung im Jahr 2016.

E43a An welchen Maßnahmen haben Beschäftigte in 2016 teilgenommen? Bitte unterscheiden Sie wieder zwischen Beschäftigten mit einfachen, qualifizierten und hochqualifizierten Tätigkeiten. Auszubildende bitte nicht berücksichtigen.

wb017_einf* wb017_qual* wb017_hoch*

	Beschäftigte mit...	a ...einfachen Tätigkeiten		b ...qualifizierten Tätigkeiten		c ...hoch qualifizierten Tätigkeiten	
		Ja 1	Nein 2	Ja 1	Nein 2	Ja 1	Nein 2
1	Fachvorträge, Tagungen oder weiterbildende Informationsveranstaltungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2	Lern- und Qualitätszirkel, Lernstattgruppen oder themenbezogene Arbeitskreise	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3	Unterweisungen oder Anlernen am Arbeitsplatz	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4	Mentoren- oder Patenprogramme, Einzelberatung, Coaching/Supervision	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5	Selbstgesteuertes Lernen mit Hilfe von Medien wie z. B. computergestützte Selbstlernprogramme, Fachbücher, Internet oder Lernvideos	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Stand der Digitalsierung und Automatisierung

Derzeit wird viel über die fortschreitende Digitalisierung in der deutschen Wirtschaft gesprochen. Uns interessiert, inwieweit in Ihrem Betrieb digitale Technologien für Ihre Geschäfts-, Produktions- und Arbeitsprozesse genutzt werden.

Unter digitalen Technologien verstehen wir beispielsweise technologiegestützte Informations- und Kommunikationssysteme oder automatisierte Produktions-, Arbeits- und Geschäftsprozesse in Ihrem Betrieb, die mit Hilfe von digitalen Technologien wie Computern oder Softwareprogrammen durchgeführt werden.

Neu_D1 Welche digitalen Technologien werden in Ihrem Betrieb für Produktions-, Arbeits- und Geschäftsprozesse genutzt ?

di001_*

		Ja 1	Nein 2
_9	**digitale Informations- und Kommunikationstechnologien**, z.B. Computer, Laptops, Notebooks, Smartphone, Handys, Funkgerät, Drucker und andere Peripheriegeräte und Vergleichbares	☐	☐
_2	**digitale Netzwerktechnologien zur Unterstützung der Geschäfts- und Arbeitstätigkeiten** z.B. Internet, Intranet, E-Mail, mobiles Internet, Content-Management-Systeme und Vergleichbares	☐	☐
_10	**auf die digitale Präsenz und Selbstdarstellung des Betriebs bezogene Anwendungen**, z.B. betriebseigene Internetseiten, Internet-Foren, Präsenz bei sozialen Netzwerken und Vergleichbares	☐	☐
_3	**computergesteuerte Anlagen und digitale Arbeitsgeräte bzw. -mittle zur Erstellung von Produkten und Dienstleistungen**, z.B. Werkzeugmaschinen, CNC-Maschinen, CAD, Mess-, Analyse- und Diagnosegeräte	☐	☐
_4	**speziell auf Dienstleistungen für Kunden bezogene digitale Technologien,** z.B.Online-Bestell- und Buchungssysteme sowie Online- Handel (sog. Business to Customer E-Commerce), Anzeigen des Betriebs in sozialen Netzwerken oder Suchmaschinen, Kundenbindung, -pflege (Customer Relationship Management (CRM)) und vergleichbare Anwendungen	☐	☐
_5	**speziell auf Vernetzung mit Lieferanten und zwischen Betrieben bezogene digitale Technologien** z.B. Enterprise-Ressource-Management (ERP), Supply-Chain-Management (SCM), B2B-E-Commerce	☐	☐
_6	**Personal- oder arbeitsorganisationsbezogene Technologien,** z.B.Personal-Management-Tools, Gebäude-Anlagen-Management-Tools, Controlling-Tools, Qualitätsmanagement, Crowdworking, Kollaborationplattform	☐	☐
_7	**Digitale Technologien, die sich auf Sammlung, Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen beziehen**, z.B. Big Data, Cloud Computing, betriebseigene Datenbanksysteme	☐	☐
_8	**Digitale Technologien, die sich auf Datensicherheit und Datenschutz beziehen,** z.B. Firewall, Verschlüsselungstechnologien, passwortgeschützte USB-Sticks	☐	☐
_11	**Digitale Technologien, die relativ autonom und unabhängig von der Bedienung durch Beschäftigte arbeiten**, z.B. Smart Factory, Internet der Dinge, Cyber-Physical-Systeme	☐	☐

Neu_D2 Im Folgenden geht es um den Anteil an sogenannten Fremdleistungen, also Dienstleistungen, die von anderen Betrieben für Ihren Betrieb erbracht werden. Wie war das im Jahr 2016 im Bereich der digitalen Technologien, die in Ihrem Betrieb genutzt werden?

Wurden die folgenden Technologien vollständig von Ihrem Betrieb erbracht, sowohl von Ihrem Betrieb als auch von externen Dienstleistern erbracht oder vollständig von externen Dienstleistern erbracht?

Dienstleistungen im Bereich... di055_*	**Vollständig von ihrem Betrieb erbracht** 1	**Sowohl von ihrem Betrieb, als auch von externen Dienstleistern erbracht** 2	**Vollständig von externen Dienstleistern erbracht** 3
_9 .... Betreuung und Wartung Ihrer informations- und kommunikationsbezogenen Anwendungen, z. B. Computer, Laptops, Notebooks, Smartphone etc.	☐	☐	☐
_2 ...Betreuung Ihrer internen digitalen Netzwerktechnologien, z.B. Internet, Intranet, etc.	☐	☐	☐
_10 ... Aufbau und Betreuung Ihrer Internetpräsenz, z.B. betriebseigene Internetseiten, Beteiligung an Internet-Foren, Präsenz bei Facebook oder anderen sozialen Netzwerken, Blogs etc.	☐	☐	☐
_3 ...Betreuung Ihrer computergesteuerten Arbeitsmittel und Technologien, z.B. Werkzeugmaschinen, CNC-Maschinen, CAD, Mess-, Analyse- und Diagnosegeräte	☐	☐	☐
_4 ...Betreuung Ihrer Anwendungen im Bereich Kundenbeziehungen, -pflege z. B. Online-Bestell- oder Buchungssysteme, Suchmaschinenoptimierung	☐	☐	☐
_5 ...Vernetzung mit Lieferanten und anderen Betrieben, z.B. Enterprise-Ressource-Management(ERP),Supply-Chain-Management(SCM),B2B-E-Commerce	☐	☐	☐
_6 ...im Bereich von Personal- oder Arbeitsorganisationsdienstleistungen, z.B.Personal-Management-Tools, Gebäude-Anlagen-Management-Tools, Controlling-Tools etc.	☐	☐	☐
_7 ...Sammlung, Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen, z.B. Big Data, Cloud Computing, betriebseigene Datenbanksysteme	☐	☐	☐
_8 ...im Bereich Datensicherheit und Datenschutz, z.B. Verschlüsselungstechnologien etc.	☐	☐	☐

Neu_D3 Sie haben gerade angegeben, dass andere Betriebe entweder vollständig oder teilweise Dienstleistungen im Bereich digitaler Technologien für Ihren Betrieb erbringen. Wie hoch ist schätzungsweise der Anteil dieser Fremdleistungen, der entweder vollständig oder teilweise von anderen Betrieben für Ihren Betrieb erbracht wird?

Anteil der von anderen Betrieben erbrachten Dienstleistungen im Bereich digitaler Technologien: ✎ ☐ % di055b

Neu_D4 Und welche der folgenden digitalen Technologien sollen in Ihrem Betrieb in den nächsten Jahren eingeführt werden?

di056_*

	Ja 1	Nein 2	Nicht sinnig 3
_9 **digitale Informations- und Kommunikationstechnologien** z.B. Computer, Laptops, Notebooks, Smartphones,Handys,Periphergeräte	☐	☐	☐
_2 **digitale Netzwerktechnologien zur Unterstützung der Geschäfts- und Arbeitstätigkeiten** z.B. Internet, Intranet, E-Mail, mobiles Internet, Content-Management-Systeme	☐	☐	☐
_МЛ **auf die digitale Präsenz und Selbstdarstellung des Betriebs bezogene Anwendungen** z.B. betriebseigene Internetseiten, Internet-Foren, Präsenz bei sozialen Netzwerken	☐	☐	☐
_O **Computergesteuerte Anlagen und digitale Arbeitsgeräte/-mittel zur Erstellung von Produkten und Dienstleistungen**, z.B. CNC-Maschinen, CAD, digitale Mess-, Analyse- und Diagnosegeräte	☐	☐	☐
_П **speziell auf Dienstleistungen für Kunden bezogene digitale Technologien,** z.B. Business to Customer E-Commerce, Anzeigen in sozialen Netzwerken oder Suchmaschinen, Customer Relationship Management	☐	☐	☐
_P **speziell auf die Vernetzung mit Lieferanten und zwischen Betrieben bezogene digitale Technologien,** z.B. Enterprise-Ressource-Management (ERP), Supply-Chain-Management (SCM), B2B-E-Commerce	☐	☐	☐
_C **Personal- oder arbeitsorganisationsbezogene Technologien,** z.B. Personal-Management-Tools, Gebäude-Anlagen-Management-Tools,Controlling-Anwendungen,Qualitätsmanagement,Crowdworking,Kollaborationsplattformen	☐	☐	☐
_T **digitale Technologien, die sich auf Sammlung, Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen beziehen**, z.B. Big Data, Cloud Computing, Datenbanksysteme	☐	☐	☐
_8 **digitale Technologien, die sich auf Datensicherheit und Datenschutz beziehen,** z.B. Firewall, Verschlüsselungstechnologien, passwortgeschützte USB-Sticks	☐	☐	☐
_11 **digitale Technologien, die relativ autonom und unabhängig von der Bedienung durch Beschäftigte arbeiten,** z.B. Smart Factory, Internet der Dinge, Cyber-Physical-Systeme	☐	☐	☐

Neu_D5 Welche der folgenden Möglichkeiten zur externen Unterstützung und Förderung würden Sie gerne bei der Einführung oder dem Ausbau digitaler Technologien in Ihrem Betrieb in Anspruch nehmen?

di057_*

	Ja 1	Nein 2
_1 Direkte Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben, die schon Erfahrungen mit den für uns interessanten Technologien gemacht haben.	☐	☐
_2 Finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung oder dem Ausbau kostenintensiver computergestützter Anlagen und Maschinen	☐	☐
_3 Herstellerunabhängige Beratung durch Fachleute, die sich zudem mit betrieblichen Abläufen auskennen.	☐	☐
_4 Laufende, von Fachleuten aufbereitete Informationen über Neuentwicklungen auf dem Markt für digitale Technologien.	☐	☐
_5 Laufende Informationen über direkte Fördermöglichkeiten und Antragsbestimmungen öffentlicher Einrichtungen wie Bundes- und Landesministerien, EU-Fonds, Wirtschaftsverbände etc.	☐	☐

Im Folgenden möchten wir gerne für diese einzelnen Beschäftigtengruppen in Ihrem Betrieb wissen, wie häufig sie bestimmte digitale Arbeitsmittel in 2016 verwendet haben.

Neu_D6a_a Wenn Sie, vom Einzelfall abgesehen, an die gesamte Gruppe der Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten in Ihrem Betrieb denken, haben diese die folgenden digitalen Arbeitsmittel im Jahr 2016 in einer Arbeitswoche nie, sehr selten, eher selten, eher häufig oder sehr häufig genutzt?

☞ *Gemeint sind hier wieder die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten, für die üblicherweise keine Berufsausbildung erforderlich ist.*

di058aeinf_*	Nie 1	Sehr selten 2	Eher selten 3	Eher häufig 4	Sehr häufig 5
_1 Automatisierte, computergesteuerte Maschinen oder Anlagen	☐	☐	☐	☐	☐
_2 Elektronische Messgeräte und Hilfsmittel, z.B. Entfernungsmessgerät Multimeter, Pulsmessgerät	☐	☐	☐	☐	☐
_3 Computergesteuerte Analysesysteme, Diagnosegeräte, z. B. Röntgengerät, Tomograph	☐	☐	☐	☐	☐
_4 Computer, z.B. PC, Laptop, Notebook oder Tablet	☐	☐	☐	☐	☐
_5 Fertigungsprozesse, bei denen Bauteile Schicht für Schicht aufgebaut werden, sog. additive Fertigung z.B 3D-Drucker	☐	☐	☐	☐	☐

Neu_D6a_b Wenn Sie, vom Einzelfall abgesehen, an die gesamte Gruppe der Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten in Ihrem Betrieb denken, haben diese die folgenden digitalen Arbeitsmittel im Jahr 2016 in einer Arbeitswoche nie, sehr selten, eher selten, eher häufig oder sehr häufig genutzt?

☞ *Gemeint sind hier wieder die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten, für die üblicherweise keine Berufsausbildung erforderlich ist.*

di058aqual_*	Nie 1	Sehr selten 2	Eher selten 3	Eher häufig 4	Sehr häufig 5
_1 Automatisierte, computergesteuerte Maschinen oder Anlagen	☐	☐	☐	☐	☐
_2 Elektronische Messgeräte und Hilfsmittel, z.B. Entfernungsmessgerät Multimeter, Pulsmessgerät	☐	☐	☐	☐	☐
_3 Computergesteuerte Analysesysteme, Diagnosegeräte, z. B. Röntgengerät, Tomograph	☐	☐	☐	☐	☐
_4 Computer, z.B. PC, Laptop, Notebook oder Tablet	☐	☐	☐	☐	☐
_5 Fertigungsprozesse, bei denen Bauteile Schicht für Schicht aufgebaut werden, sog. additive Fertigung z.B 3D-Drucker	☐	☐	☐	☐	☐

Neu_D6a_c Wenn Sie, vom Einzelfall abgesehen, an die gesamte Gruppe der Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten in Ihrem Betrieb denken, haben diese die folgenden digitalen Arbeitsmittel im Jahr 2016 in einer Arbeitswoche nie, sehr selten, eher selten, eher häufig oder sehr häufig genutzt?

☞ *Gemeint sind hier wieder die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten, für die üblicherweise keine Berufsausbildung erforderlich ist.*

di058ahoch_*	Nie 1	Sehr selten 2	Eher selten 3	Eher häufig 4	Sehr häufig 5
_1 Automatisierte, computergesteuerte Maschinen oder Anlagen	☐	☐	☐	☐	☐
_2 Elektronische Messgeräte und Hilfsmittel , z.B. Entfernungsmessgerät Multimeter, Pulsmessgerät	☐	☐	☐	☐	☐
_3 Computergesteuerte Analysesysteme, Diagnosegeräte, z.B. Röntgengerät, Tomograph	☐	☐	☐	☐	☐
_4 Computer, z.B. PC, Laptop, Notebook oder Tablet	☐	☐	☐	☐	☐
_5 Fertigungsprozesse, bei denen Bauteile Schicht für Schicht aufgebaut werden, sog. additive Fertigung z.B 3D-Drucker	☐	☐	☐	☐	☐

Im Folgenden möchten wir gerne für die einzelnen Beschäftigtengruppen in Ihrem Betrieb noch wissen, wie häufig diese bestimmte Software in 2016 verwendet haben.

Neu_D6b_a **Wenn Sie wieder, vom Einzelfall abgesehen, an die gesamte Gruppe der Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten in Ihrem Betrieb denken, haben diese die folgende Software im Jahr 2016 in einer Arbeitswoche nie, sehr selten, eher selten, eher häufig oder sehr häufig verwendet?**

☞ *Gemeint sind hier wieder die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten, für die üblicherweise keine Berufsausbildung erforderlich ist.*

di058beinf_*

		Nie	Sehr selten	Eher selten	Eher häufig	Sehr häufig
		1	2	3	4	5
_1	Verwaltungs-Software, z. B. Buchhaltung, Geschäftsprozesse, Ausschreibungs- Software.	☐	☐	☐	☐	☐
_2	Anwendungen im Bereich Computerintegrierte Produktion, z .B. CAD, PPS, CAT, CAQ, CAE, CAM.	☐	☐	☐	☐	☐
_3	Gängige Büroanwendungen, z. B. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, E-Mail Clients, Präsentationsprogramme, Internet-Browser.	☐	☐	☐	☐	☐
_4	Grafik oder Multimedia-Software, z. B. Bild- und Videobearbeitung.	☐	☐	☐	☐	☐
_5	Planung und Steuerung der Unternehmensressourcen, z. B. Enterprise-Ressource-Planning (ERP).	☐	☐	☐	☐	☐
_6	Anwendungen zur Pflege der Kundenbeziehungen, z. B. Customer-Relationship-Management (CRM).	☐	☐	☐	☐	☐
_7	Anwendungen zur Erfassung und Steuerung der Warenströme, z. B. Warenwirtschaftssystem.	☐	☐	☐	☐	☐
_8	Content-Management-Systeme/ Redaktionssysteme, z.B. Verwaltung von Websites, Dokumentenmanagement.	☐	☐	☐	☐	☐
_9	Software zur Softwareentwicklung, z. B. Programmiersprachen.	☐	☐	☐	☐	☐
_10	Analyse-Software, mathematische Software, z. B. Statistik-Software.	☐	☐	☐	☐	☐

Neu_D6b_b **Wenn Sie wieder, vom Einzelfall abgesehen, an die gesamte Gruppe der Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten in Ihrem Betrieb denken, haben diese die folgende Software im Jahr 2016 in einer Arbeitswoche nie, sehr selten, eher selten, eher häufig oder sehr häufig verwendet?**

☞ *Gemeint sind hier wieder die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten, für die üblicherweise keine Berufsausbildung erforderlich ist.*

di058bqual_*

		Nie	Sehr selten	Eher selten	Eher häufig	Sehr häufig
		1	2	3	4	5
_1	Verwaltungs-Software, z. B. Buchhaltung, Geschäftsprozesse, Ausschreibungs- Software.	☐	☐	☐	☐	☐
_2	Anwendungen im Bereich Computerintegrierte Produktion, z .B. CAD, PPS, CAT, CAQ, CAE, CAM.	☐	☐	☐	☐	☐
_3	Gängige Büroanwendungen, z. B. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, E-Mail Clients, Präsentationsprogramme, Internet-Browser.	☐	☐	☐	☐	☐
_4	Grafik oder Multimedia-Software, z. B. Bild- und Videobearbeitung.	☐	☐	☐	☐	☐
_5	Planung und Steuerung der Unternehmensressourcen, z. B. Enterprise-Ressource-Planning (ERP).	☐	☐	☐	☐	☐
_6	Anwendungen zur Pflege der Kundenbeziehungen, z. B. Customer-Relationship-Management (CRM).	☐	☐	☐	☐	☐
_7	Anwendungen zur Erfassung und Steuerung der Warenströme, z. B. Warenwirtschaftssystem.	☐	☐	☐	☐	☐
_8	Content-Management-Systeme/ Redaktionssysteme, z.B. Verwaltung von Websites, Dokumentenmanagement.	☐	☐	☐	☐	☐
_9	Software zur Softwareentwicklung, z. B. Programmiersprachen.	☐	☐	☐	☐	☐
_10	Analyse-Software, mathematische Software, z. B. Statistik-Software.	☐	☐	☐	☐	☐

Neu_D6b_c **Wenn Sie wieder, vom Einzelfall abgesehen, an die gesamte Gruppe der Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten in Ihrem Betrieb denken, haben diese die folgende Software im Jahr 2016 in einer Arbeitswoche nie, sehr selten, eher selten, eher häufig oder sehr häufig verwendet?**

☞ *Gemeint sind hier wieder die Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten, für die üblicherweise keine Berufsausbildung erforderlich ist.*

di058bhoch_*

		Nie	Sehr selten	Eher selten	Eher häufig	Sehr häufig
		1	2	3	4	5
_1	Verwaltungs-Software, z. B. Buchhaltung, Geschäftsprozesse, Ausschreibungs- Software.	☐	☐	☐	☐	☐
_2	Anwendungen im Bereich Computerintegrierte Produktion, z .B. CAD, PPS, CAT, CAQ, CAE, CAM.	☐	☐	☐	☐	☐
_3	Gängige Büroanwendungen, z. B. Textverarbeitung, Tabellen-kalkulation, E-Mail Clients, Präsentationsprogramme, Internet-Browser.	☐	☐	☐	☐	☐
_4	Grafik oder Multimedia-Software, z. B. Bild- und Videobearbeitung.	☐	☐	☐	☐	☐
_5	Planung und Steuerung der Unternehmensressourcen, z. B. Enterprise-Ressource-Planning (ERP).	☐	☐	☐	☐	☐
_6	Anwendungen zur Pflege der Kundenbeziehungen, z. B. Customer-Relationship-Management (CRM).	☐	☐	☐	☐	☐
_7	Anwendungen zur Erfassung und Steuerung der Warenströme, z. B. Warenwirtschaftssystem.	☐	☐	☐	☐	☐
_8	Content-Management-Systeme/ Redaktionssysteme, z. B. Verwaltung von Websites, Dokumen-tenmanagement.	☐	☐	☐	☐	☐
_9	Software zur Softwareentwicklung, z. B. Programmiersprachen.	☐	☐	☐	☐	☐
_10	Analyse-Software, mathematische Software, z. B. Statistik-Software.	☐	☐	☐	☐	☐

Neu_D7Hat Ihr Betrieb infolge der Nutzung digitaler Arbeitsmittel und Technologien durch die Beschäftigten im Jahr 2016 folgende Veränderungen in den Arbeitsprozessen und der Arbeitsgestaltung vorgenommen?

di059_*

		Ja	Nein
		1	2
_1	Bildung von bereichsübergreifenden Projektteams, die unabhängig von formalen Organisations- oder Hierarchiestrukturen arbeiten	☐	☐
_2	Nutzen von Internet-Plattformen, um z.B. neue Softwareprodukte testen zu lassen oder Ideen für neue Produkte zusammen, sogenanntes crowdsourcing	☐	☐
_3	Einführung bzw. Ausweitung mobiler Telearbeit	☐	☐
_4	Umfangreiche, auf die Nutzung digitaler Technologien ausgerichtete Reorganisation unserer Geschäftsprozesse	☐	☐
_5	Mitarbeitersharing, d. h. Ausleihen eigener Mitarbeiter an andere Betriebe oder Filialen	☐	☐
_6	Einführung von Crowdworking, d. h. Vergabe von Aufträgen an freie Mitarbeiter über Online-Plattformen	☐	☐

ND3 Wenn Sie einmal einen Blick in die Zukunft Ihres Betriebs werfen: Was meinen Sie, wird die zunehmende Nutzung digitaler Technologien in Ihrem Betrieb in den nächsten Jahren zu folgenden Auswirkungen führen? Die Nutzung digitaler Technologien in unserem Betrieb wird dazu führen,

di018_*		Ja	Nein
		1	2
_1	...dass alle unsere Beschäftigten weniger Routinetätigkeiten durchführen müssen, da diese von digitalen Technologien ausgeführt werden	☐	☐
_2	...dass unsere gering qualifizierten Beschäftigten bessere Beschäftigungsmöglichkeiten haben werden, da ihre Tätigkeiten durch Computer und andere digitale Technologien unterstützt werden können.	☐	☐
_3	...dass bestimmte Berufe und Tätigkeiten in unserem Betrieb wegfallen werden.	☐	☐
_4	...dass unsere hochqualifizierten Beschäftigten von Routinetätigkeiten entlastet werden, weil diese mit Unterstützung digitaler Technologien an gering qualifizierte Beschäftigte delegiert werden können.	☐	☐
_5	...dass unsere Nachfrage nach betrieblich ausgebildeten Fachkräften sinken wird.	☐	☐
_6	...dass es in unserem Betrieb insgesamt zu einem Beschäftigungsabbau kommen wird, da durch digitale Technologien mehr Arbeitsplätze wegfallen als neue entstehen werden.	☐	☐

Neu_D8 Im Folgenden interessieren uns noch die Probleme, die Ihr Betrieb bei der Einführung oder mit dem Ausbau digitaler Technologien hatte. Welche der folgenden Erfahrungen haben Sie gemacht?

Bitte sagen Sie mir, ob die folgenden Probleme bei Ihrem Betrieb voll und ganz zutrafen, eher zutrafen, eher nicht zutrafen oder überhaupt nicht zutrafen

di060_*		Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
		1	2	3	4
_1	Bis wir die neuen Technologien voll nutzen konnten, ist deutlich mehr Zeit vergangen als ursprünglich erwartet	☐	☐	☐	☐
_2	Wir waren bei der Implementation der digitalen Technologien auf externe Unterstützung durch fachkundige Berater angewiesen.	☐	☐	☐	☐
_3	Wir haben letzten Endes auf die geplante Nutzung der neu eingeführten digitalen Technologie verzichten müssen.	☐	☐	☐	☐
_4	Es war sehr aufwändig, unsere Mitarbeiter für die Nutzung der digitalen Technologien zu schulen und weiterzubilden.	☐	☐	☐	☐
_5	Die Einführung der digitalen Technologien hat wesentlich höhere Kosten verursacht, als ursprünglich angenommen	☐	☐	☐	☐
_6	Bei der Einführung digitaler Technologien hat es betriebsintern starke Widerstände gegeben.	☐	☐	☐	☐
_7	Der Mangel an geeigneten Fachkräften hat die Nutzung der digitalen Technologien sehr erschwert	☐	☐	☐	☐
_8	Die neuen digitalen Technologien haben unsere Erwartungen nicht erfüllt.	☐	☐	☐	☐

Allgemeine Angaben zum Betrieb

Abschließend habe ich noch ein paar allgemeine Fragen zu dem Betrieb.

E48 Welche der folgenden Regelungen für Beschäftigte gibt es in Ihrem Betrieb?

be001_*		Ja	Nein
		1	2
_1	Erfolgsabhängige Entgeltbestandteile oder finanzielle Mitarbeiterbeteiligungen	☐	☐
_2	Zielvereinbarungen mit Mitarbeitern	☐	☐
_3	Systematische Arbeitsplatzwechsel, auch Job Rotation genannt	☐	☐
_4	Flexible Arbeitszeiten, z. B. Telearbeit oder Gleitzeit	☐	☐
_5	Systematische Personalentwicklung oder schriftlich fixierte Beförderungskriterien	☐	☐
_6	Langzeitarbeitskonten	☐	☐
_7	Wechselnde personelle Zusammensetzung von Projektteams	☐	☐
_8	Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf	☐	☐
_9	Regelungen zur Altersvorsorge	☐	☐

E49 Hat es in Ihrem Betrieb im Jahr 2016 folgende Veränderungen gegeben?

be010_*

		Ja (1)	Nein (2)
_1	Veränderung der Zuschnitte von Zuständigkeiten und Bereichen	☐	☐
_2	Abbau von Hierarchieebenen	☐	☐
_3	Verlagerung von Tätigkeiten in andere Betriebsstätten Ihres Unternehmens	☐	☐
_4	Abbau der Stammbelegschaft	☐	☐
_5	Einführung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien	☐	☐
_6	Einführung neuer Produktions- und Steuerungstechnologien	☐	☐
di061_1	Weiterer Ausbau der bestehenden Informations- und Kommunikationsinfrastruktur	☐	☐
di061_2	Weiterer Ausbau der bestehenden digital gesteuerten Produktionsinfrastruktur	☐	☐
_7	Schließung, Ausgliederung oder Ausgründung von Betriebsteilen	☐	☐
_8	Eingliederungen von anderen Betrieben oder anderen Unternehmensteilen	☐	☐

C69 Betriebe können individualisierte, also an individuellen Kundenanforderungen ausgerichtete, teilstandardisierte oder hochstandardisierte Produkte und Dienstleistungen anbieten: Ungefähr welchen Anteil hatten im Jahr 2016 in Ihrem Betrieb folgende Produkte und Dienstleistungen? Bitte verteilen Sie insgesamt 100% auf die drei Kategorien.

☞ *Falls „kein Anteil“: Bitte „0 %“ eintragen!*

	Anzahl	
individualisierte Produkte und Dienstleistungen, z. B. Einzel- und Kleinserienfertigung nach individuellen Kundenanforderungen?	✎ ☐ %	be044_1
teilstandardisierte Produkte und Dienstleistungen, z. B. Mittel- und Großserienfertigung?	✎ ☐ %	be044_2
hochstandardisierte Produkte und Dienstleistungen, z. B. Massenfertigung?	✎ ☐ %	be044_3

C69_1 In einem global vernetzten Wirtschaftssystem wie dem unseren, das geprägt ist von permanenten Veränderungen, müssen sich Betriebe immer wieder auf neue Entwicklungen in ihrem Marktsegment einstellen. Wie würden Sie Ihren Betrieb in folgenden Bereichen einschätzen?

be045_*

		Trifft voll und ganz zu (1)	Trifft eher zu (2)	Trifft eher nicht zu (3)	Trifft überhaupt nicht zu (4)
_1	Wir beobachten laufend Veränderungen in der Markt- und Kundennachfrage, damit wir unsere Pro-dukte oder Dienstleistungen anpassen können	☐	☐	☐	☐
_2	Wir sorgen dafür, dass alle Beschäftigten in unserem Betrieb gemeinsame Wertvorstellungen zur Qualität unserer Produkte oder Dienstleistungen und zur Zukunft unseres Betriebs teilen.	☐	☐	☐	☐
_3	Wir planen frühzeitig Innovationen unserer Produkte oder Dienstleistungen auf den Weg und inves-tieren in Forschung und Entwicklung	☐	☐	☐	☐
_4	Wir sind auf plötzlich aufkommende interne oder externe Störungen unserer Geschäftstätigkeit sehr gut vorbereitet und verfügen über entsprechende Problemlösungsstrategien	☐	☐	☐	☐
_5	Wir sammeln und werten regelmäßig Informationen zur Entwicklung unseres Marktsegments, insbesondere zum Markteintritt neuer Konkurrenten aus	☐	☐	☐	☐
_6	Wir beobachten systematisch, welche neuen technologischen Entwicklungen auf den Markt kommen, die für unsere Geschäftstätigkeit von Interesse sein könnten	☐	☐	☐	☐

E50 Kreuzen Sie bitte anhand der Branchenliste an, zu welcher Branche Ihr Betrieb am 31.12.216 gehörte. wz2017

Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ☐ 01

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ☐ 02

Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen ☐ 03

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von **Nahrungs**- und **Genussmitteln** ☐ 04

Herstellung von **Textilien**, Bekleidung, **Lederwaren** und **Schuhen** ☐ 05

Herstellung von **Holzwaren**, **Papier**, Pappe und **Druckerzeugnissen** ☐ 06

Herstellung von **chemischen** und **pharmazeutischen** Erzeugnissen, Kokerei und Mineralölverarbeitung ☐ 07

Herstellung von **Gummi**- und **Kunststoffwaren** ☐ 08

Herstellung von **Glas** und **Keramik**; Verarbeitung von **Steinen** und **Erden** ☐ 09

Metallerzeugung und -**bearbeitung** ☐ 10

Herstellung von **Metallerzeugnissen**, **Stahl**- und **Leichtmetallbau** ☐ 11

Herstellung von **Datenverarbeitungsgeräten**, **elektronischen** und **optischen** Erzeugnissen ☐ 12

Herstellung von **elektrischen Ausrüstungen** ☐ 13

Maschinenbau ☐ 14

Herstellung von **Kraftwagen** und Kraftwagenteilen, **sonstiger Fahrzeugbau** ☐ 15

Herstellung von **Möbeln** und **sonstigen Waren** (z. B. Schmuck, Sportgeräte, Spielwaren, medizinische Apparate und Materialien) ☐ 16

Reparatur und **Installation** von **Maschinen** und Ausrüstungen ☐ 17

Baugewerbe

Hoch- und **Tiefbau** ☐ 18

Vorbereitende Baustellenarbeiten, **Bauinstallation** und sonstiges Ausbaugewerbe ☐ 19

Handel

Kraftfahrzeughandel und -**reparatur** ☐ 20

Großhandel und Handelsvermittlung ☐ 21

Einzelhandel, Tankstellen ☐ 22

Verkehr und Lagerei

auch Parkhäuser, Bahnhöfe, Frachtumschlag, Post-, Kurier- und Expressdienste ☐ 23

Dienstleistungen, Verwaltung

Information und Kommunikation

Verlagswesen; Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen; **Rundfunkveranstalter**; **Telekommunikation**, Informationstechnologische Dienstleistungen und **Informationsdienstleistungen** ☐ 24

Beherbergung und Gastronomie ☐ 25

Finanz- und Versicherungsdienstleistungen ☐ 26

Wirtschaftliche, wissenschaftliche und freiberufliche Dienstleistungen

Grundstücks- und Wohnungs**wesen** ☐ 27

Rechts- und Steuer**beratung**, Wirtschaftsprüfung ☐ 28

Verwaltung und **Führung von Unternehmen** und Betrieben; **Unternehmensberatung** ☐ 29

Architektur- und Ingenieur**büros**; **technische**, **physikalische** und **chemische Untersuchung** ☐ 30

Forschung und Entwicklung ☐ 31

Werbung und Marktforschung, **Design**, **Fotografie**, **Übersetzung** ☐ 32

Veterinärwesen ☐ 33

Vermietung von beweglichen Sachen ☐ 34

Vermittlung und Überlassung von **Arbeitskräften** ☐ 35

Reisegewerbe, **Wach**- und Sicherheits**dienste**, **Garten**- und Landschafts**bau**, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen ☐ 36

Erziehung und Unterricht ☐ 37

Gesundheits- und Sozialwesen

Krankenhäuser und Kliniken ☐ 38

Arztpraxen, Krankengymnastik-, Heilpraktikerpraxen ☐ 39

Heime, ambulante soziale Dienste ☐ 40

Sonstige Dienstleistungen

Kunst, Unterhaltung, **Erholung**, **Sport**, Lotterie ☐ 41

Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und **Gebrauchsgütern** ☐ 42

Sonstige, überwiegend persönliche Dienstleistungen (z. B. Wäscherei, Friseur, Sauna) ☐ 43

Organisationen ohne Erwerbscharakter, Öffentliche Verwaltung

Interessenvertretungen, Verbände, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ☐ 44

Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; **Sozialversicherung** ☐ 45

Anderes, und zwar: *(Bitte genau erläutern!)* ☐ 46

E51 Bitte geben Sie die Art Ihres Betriebs an und das Geschäftsvolumen für das letzte Geschäftsjahr – in der Regel das Jahr 2016.

a) Art des Betriebs: be018_1 **b) Geschäftsvolumen** be018_2

Bank/Kreditinstitut
(Geschäftsvolumen: Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis) ..... 1 ☐ → ✎ ☐ Euro → *Bitte weiter mit Frage E54*

Versicherung
(Geschäftsvolumen: Bruttobeitragseinahmen) ..... 2 ☐ → ✎ ☐ Euro → *Bitte weiter mit Frage E54*

anderer (privatwirtschaftlicher) Betrieb be043
(Geschäftsvolumen: Umsatz ohne Umsatzsteuer) ..... 3 ☐ → ✎ ☐ Euro → *Bitte weiter mit Frage E52*

Nichterwerbsorganisation, Gebietskörperschaft, Amt
(Geschäftsvolumen: Haushaltsvolumen) ..... 4 ☐ → *Bitte weiter mit Frage E54*

E51a_2 Handelt es sich bei Ihrem Betrieb um be043

ein unabhängiges, eigenständiges Unternehmen oder eine eigenständige Einrichtung ohne Niederlassungen an anderer Stelle. ..... ☐ 1

die Zentrale oder Hauptverwaltung eines Unternehmens oder einer Einrichtung mit Niederlassungen, Dienststellen oder Filialen anderswo. ..... ☐ 1

eine Niederlassung/Dienststelle oder Filiale eines größeren Unternehmens oder einer größeren Einrichtung. ..... ☐ 1

E52 Wie groß war im letzten Geschäftsjahr der Anteil Ihres Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz? be020

☞ *Angabe bitte nur für die befragte Betriebseinheit (also z.B. nicht für eine größere Einheit mit anderen Standorten zusammen).*

☞ *Falls kein Auslandsumsatz im letzten Geschäftsjahr: Bitte „0" eintragen!*

☞ *Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.*

Anteil Auslandsumsatz im letzten Geschäftsjahr in Prozent ..... ca. ✎ ☐ %

E53 Welchen Anteil am Umsatz hatten im Jahr 2016 Vorleistungen und Fremdkosten? Damit gemeint sind alle von anderen Betrieben oder Einrichtungen bezogenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Handelswaren, Lohnarbeiten, fremde Dienstleistungen, Mieten und Pachten, sonstige Kosten. be021

☞ *Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.*

Anteil der Vorleistungen und Fremdkosten am Umsatz im Jahr 2016 ca. ..... ✎ ☐ %

E54 Wie hat sich das Geschäftsvolumen im Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2015 entwickelt? Ist es gestiegen, gleich geblieben oder gesunken? be022

Gestiegen ..... ☐ 1

Etwa gleich geblieben ..... ☐ 2

Gesunken ..... ☐ 3

E55 Wie hoch war in etwa die Summe aller Investitionen in Ihrem Betrieb im letzten Geschäftsjahr? be023

☞ *Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.*

ca. ✎ ☐ Euro

E55b(a) Und wie hoch war der Anteil/der Betrag in Euro an Erweiterungsinvestitionen am gesamten Investitionsvolumen im letzten Geschäftsjahr?

☞ *Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.*

be023_1a/b

✎ [ ] %/€

Neu_55_1_v2a/b Und wie hoch war in etwa der Anteil/der Betrag in Euro an Investitionen in Hardware gemessen an allen Investitionen im letzten Geschäftsjahr?

di062_a1/2

☞ *Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.*

✎ [ ] %/€

Neu_55_1_v2b Und wie hoch war in etwa der Anteil/der Betrag in Euro an Investitionen in Software gemessen an allen Investitionen im letzten Geschäftsjahr?

di062_b1/2

☞ *Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.*

✎ [ ] %/€

Neu_55_2 Ist insgesamt der Anteil dieser Investitionen in digitale Infrastruktur in Ihrem Betrieb in den letzten Jahren gestiegen, etwa gleich geblieben oder gesunken?

di062_2

Gestiegen ..... ☐ 1

Etwa gleich geblieben ..... ☐ 2

Gesunken ..... ☐ 3

Im Folgenden möchten wir gerne für die einzelnen Beschäftigtengruppen in Ihrem Betrieb noch wissen, wie hoch die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit im Dezember 2016 war

NEU_55_3a_e/q/h Wie hoch war die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit eines vollzeitbeschäftigten Beschäftigten im Dezember 2016? Bitte unterscheiden Sie wieder zwischen Beschäftigten mit einfachen, qualifizierten und hochqualifi-zierten Tätigkeiten.

	Beschäftigte mit...		
	...einfachen Tätigkeiten	**...qualifizierten Tätigkeiten**	**...hoch qualifizierten Tätigkeiten**
Vollzeitbeschäftiger (Stunden pro Woche) ✎	be029_einf1	be029_qual1	be029_hoch1
Teilzeitbeschäftiger (Stunden pro Woche) ✎	be029_einf2	be029_qual2	be029_hoch2

E56_a/b/c Wie hoch war der durchschnittliche Bruttolohn oder das durchschnittliche Bruttogehalt eines vollzeitbeschäftigten Mitarbeiters in den folgenden Beschäftigtengruppen im Dezember 2016, und zwar ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und ohne Sonderzahlungen wie etwa das Weihnachtsgeld, das sog. 13. Monatsgehalt?

☞ *Falls Sie keine genauen Zahlen zur Hand haben, genügen Schätzwerte.*

Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten ..... ✎ be026_einf Euro

Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten ..... ✎ be026_qual Euro

Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten ..... ✎ be026_hoch Euro

E56_n1 Anschließend bitte ich Sie um Ihre generelle Einschätzung zum gesetzlichen Mindestlohn, der seit Januar 2015 mit wenigen Ausnahmen für alle Branchen gilt.

Ist infolge der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns im Januar 2015 die von Ihnen ausbezahlte Lohnsumme im Kalenderjahr 2016 gestiegen, gesunken oder hat sich die Lohnsumme nicht verändert? Geben Sie bitte entsprechende Schätzwerte an, um wieviel Prozent sich die Lohnsumme verändert hat.

Ja, die Lohnsumme ist 2016 gestiegen, und zwar um etwa ..... ✎ [ ] % be030_1a be030_1b

Ja, die Lohnsumme ist 2016 gesunken, und zwar um etwa ..... ✎ [ ] %

Nein, die Lohnsumme hat sich nicht verändert ..... ☐ 3

E56_n2a/bZum Januar 2017 wurde der gesetzliche Mindestlohn von 8,50 Euro auf 8,84 Euro erhöht.

Wie viele Beschäftigte Ihres Betriebes betrifft diese Erhöhung des Mindestlohnes auf 8,84 Euro? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen. Sie können die Anzahl der Beschäftigten angeben oder eine Prozentangabe machen.

von der Erhöhung des Mindestlohns betroffene Beschäftigte..... ✎ be030_2a Anzahl oder be030_2b %

E57 Gilt in Ihrem Betrieb ein Branchen- oder ein Haus- bzw. Firmentarifvertrag?

☞ *Mehrfachnennung möglich*

	Ja (1)	Nein (2)	
ein Branchenvertrag	☐	☐	be032_1
ein Haus- bzw. Firmentarifvertrag	☐	☐	be032_2

E59 Gab es in Ihrem Betrieb im Jahr 2016 einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat?

Ja..... 1 ☐

Nein ..... ☐

be034

E63 Welchem Kammerbereich gehört Ihr Betrieb an...

	Ja (1)	Nein (2)	
Industrie und Handel	☐	☐	be035_1
Handwerk	☐	☐	be035_2
Landwirtschaft	☐	☐	be035_3
Freie Berufe	☐	☐	be035_4
Hauswirtschaft	☐	☐	be035_5
Öffentlicher Dienst	☐	☐	be035_6

E64 In welchem Jahr wurde Ihr Betrieb gegründet?

im Jahr: ✎ [ ]

be041w2016 (Nur für Panelbetriebe Daten aus 2016 verfügbar! Keine Daten aus 2017!)

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, Ihr Einverständnis zu folgenden Punkten einzuholen:

E67 Nun noch eine Bitte:

Wir würden gerne bei Ihnen in den kommenden Jahren regelmäßig nachfragen, wie sich Ihre Qualifizierungsbedarfe entwickeln. Wir würden für diesen Zweck Ihre Adresse und Telefonnummer sowie Ihre Angaben, die Sie heute freundlicherweise gemacht haben, getrennt voneinander und jeweils verschlüsselt bis zur nächsten Befragung treuhänderisch vom Adresseigentümer, der Bundesagentur für Arbeit (BA) in Nürnberg, aufbewahren lassen.

Die Auswertung der Erhebung sowie einer späteren Befragung erfolgt auf Grundlage der anonymisierten Daten durch das Bundesinstitut für Berufsbildung. Den Auswertern sind weder der Namen noch der Standort der Auskunft gebenden Betriebe bekannt.

Ihre weitere Mitarbeit ist für die Aussagekraft der Studie sehr wertvoll. Wir bitten Sie deshalb um die Unter-stützung dieses Forschungsvorhabens. Ihre Einwilligung zur Speicherung der Adresse und zur Datenaus-wertung ist selbstverständlich freiwillig, und Sie haben auch jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligungserklärung zu widerrufen.

Sind Sie damit einverstanden?

or003

Ja..... ☐ 1 Nein ..... ☐ 2

☞ *Frage E68 nur beantworten, falls Betrieb bereits im Vorjahr an der Befragung teilgenommen hat.*

E68 Bitte dokumentieren Sie Ihr Einverständnis durch Ihre Unterschrift. Notieren Sie bitte auch den Ort und das heutige Datum.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

E69 Würden Sie uns bitte abschließend noch Ihren Namen angeben und wie wir Sie am besten erreichen können, falls wir zu einzelnen Angaben Rückfragen haben sollten:

Name

Funktion im Betrieb

Telefon (mit Vorwahl)

Fax (mit Vorwahl)

E-Mail

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!